

Die vom Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen in seinem Gutachten 2014 angeregte Regionalisierung der Gesundheitsversorgung lenkt den Blick auf die Notwendigkeit, Versorgungsstrukturen an regionalen Bedarfsdisparitäten zu orientieren, regionale Planungs- und Kooperationsmechanismen zu schaffen sowie regional vernetzte Versorgungsangebote zu etablieren. Auf Seiten der Krankenkassen spiegeln sich gebietsweise Versorgungsunterschiede in der Diskussion um die Ergänzung des Morbi-RSA um eine Regionalkomponente wider.

Die diesjährigen Gesundheitsökonomischen Gespräche greifen diese Themen auf und stellen sie im Spannungsfeld der unterschiedlichen Akteure dar. In guter Tradition werden bei den Gesundheitsökonomischen Gesprächen deshalb sowohl Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als auch Personen aus der Praxis Konzepte und Ansätze der Regionalisierung der Gesundheitsversorgung darstellen und in der abschließenden Podiumsdiskussion mit weiteren betroffenen Akteuren, wie Krankenkassen und Kommunen, diskutieren.

Die Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen ist seit 15 Jahren am Fachbereich Management, Controlling, HealthCare angesiedelt und verfügt über einen weiten Kreis von Kooperationspartnern in allen Sektoren des Gesundheitswesens. Hieraus entstehen Anknüpfungspunkte zur interdisziplinären und intersektoralen Zusammenarbeit, die für Projekte sowohl in der Lehre als auch der Forschung genutzt werden.

Wir freuen uns darauf, Sie zu den 12. Gesundheitsökonomischen Gesprächen an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein begrüßen zu dürfen.

**Veranstalter**

Institut für Management, Ökonomie und Versorgung im Gesundheitsbereich (IMÖVG)  
an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein

**Veranstaltungsort**

Aula der Hochschule Ludwigshafen am Rhein  
Ernst-Boeche-Straße 4  
67059 Ludwigshafen am Rhein  
Telefon +49 (0) 6 21 52 03 0  
<http://www.hs-lu.de>

**Information und Anmeldung**

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

**Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 30.09.2015**

per Telefax: +49 (0) 6 21 52 03 26 7 oder  
per E-Mail: [imoevg@hs-lu.de](mailto:imoevg@hs-lu.de)

Der Tagungsflyer steht zum Download unter:  
<http://www.hs-lu.de/goeg.html>

**Fortbildungspunkte**

Für **teilnehmende Ärztinnen und Ärzte** werden **7 Fortbildungspunkte** der Landesärztekammer in Rheinland-Pfalz vergeben. **Registrierten beruflich Pflegenden** können **6 Punkte** für die Teilnahme angerechnet werden.

**Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen**

Die Tagungsreihe „Gesundheitsökonomische Gespräche“ ist hervorgegangen aus den Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Studiengang Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP. Sie will einer breiten Fachöffentlichkeit sowie Kooperationspartnern und Studierenden des Studiengangs ein Forum zur Diskussion aktueller Themen im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis bieten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gründungsausschuss zur Errichtung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz statt.



LANDESPFLEGEKAMMER  
RHEINLAND-PFALZ  
GRÜNDUNGS-AUSSCHUSS



## Gesundheitsökonomische Gespräche

16. Oktober 2015  
09:00 Uhr Aula

### Regionalisierung der Gesundheitsversorgung

IMÖVG - Institut für Management, Ökonomie  
und Versorgung im Gesundheitsbereich  
Unterstützt durch den  
Förderverein Gesundheitsökonomie  
an der Hochschule Ludwigshafen e. V.

## PROGRAMM VORMITTAG

### 09.00 Uhr Begrüßung und Tagungseröffnung

Prof. Dr. Peter Mudra  
Präsident der  
Hochschule Ludwigshafen am Rhein  
  
Eveline Häusler  
Wissenschaftliche Tagungsleitung

### 09.15 Uhr Bedarf und vertragsärztliche Versorgungsstruktur in Rheinland-Pfalz

Thomas Christ

### 10.00 Uhr Regional vernetzte Versorgung im ländlichen Raum – Konzept, Erfolgsfaktoren, Übertragbarkeit

Lisa Ulrich-Müssig

### 10.45 Uhr Pause

### 11.15 Uhr Erfolgreiche Vernetzung im ländlichen Raum: Gesundheitszentrum Büchenbeuren

Ulrike Alpers

### 11.45 Uhr Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Advanced Practice-Nurses in der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum

Doris Arnold

### 12.15 Uhr Kontaktpflege und Imbiss

## PROGRAMM NACHMITTAG

### 13.30 Uhr Ergänzung des Morbi-RSA um eine Regionalkomponente – Voraussetzung für fairen Kassenwettbewerb?

Volker Ulrich

### 14.15 Uhr Podiumsdiskussion

### 15.30 Uhr Schlusswort

Elke Raum  
Wissenschaftliche Tagungsleitung

### MODERATION:

Yasemin Böhnke



**Ein Hinweis:** Die Mitgliederversammlung des Fördervereins Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen e. V. findet um 16:00 Uhr im Konferenzraum statt.

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

### Dr. med. Ulrike Alpers

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Mitinitiatorin  
Gesundheitszentrum Büchenbeuren

### Dr. phil. Doris Arnold

Vertretungsprofessur für das Lehrgebiet Pflegewissenschaft,  
Leitung Forschungs- und Entwicklungsprojekt „E hoch B –  
Bildung als Exponent individueller und regionaler  
Entwicklung“, Teilprojekt Gesundheit und Pflege  
Hochschule Ludwigshafen am Rhein

### Thomas Christ, Dipl.-Geograph

Ressortleiter Arztregister und Versorgungsforschung  
Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz, Mainz

### Dr. rer. med. Lisa Ulrich-Müssig, MPH

Arbeitsbereich Chronische Krankheit und  
Versorgungsforschung, Innovative Versorgungs-  
formen und Gesundheitssystemforschung  
Institut für Allgemeinmedizin,  
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

### Prof. Dr. Volker Ulrich

Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre III –  
Finanzwissenschaft, Universität Bayreuth

## WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION:

### Prof. Dr. rer. pol. Eveline Häusler

Stiftungsprofessorin für Management und Controlling im  
Gesundheitsbereich, Hochschule Ludwigshafen am Rhein und  
Leitung Institut für Management, Ökonomie und Versorgung  
im Gesundheitsbereich (IMÖVG)

### Prof. Dr. med. Elke Raum

Professorin für Medizinmanagement, Hochschule  
Ludwigshafen am Rhein und Leitung Institut für Management,  
Ökonomie und Versorgung im Gesundheitsbereich (IMÖVG)

### Yasemin Böhnke

Leiterin Stabstelle Kommunikation, Klinikum der Stadt  
Ludwigshafen